

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN – GEWERBLICHE KUNDEN – SCHILLIGER BOIS

1. MÄRZ 2026

ARTIKEL 1 – Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen bilden gemäß Artikel L. 441-1 des französischen Handelsgesetzbuches die einheitliche und ausschließliche Grundlage der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien. Sie haben zum Gegenstand, die Bedingungen festzulegen, zu denen die Gesellschaft **SCHILLIGER BOIS** (nachfolgend der „**Lieferant**“) gewerblichen Kunden (nachfolgend die „**Käufer**“ oder der „**Käufer**“) sämtliche Produkte (nachfolgend die „**Produkte**“) liefert, die diese über die Internetseite des Lieferanten, durch direkten Kontakt oder über ein schriftliches Medium bestellen.

Diese Bedingungen gelten uneingeschränkt und vorbehaltlos für sämtliche vom Lieferanten mit gewerblichen Käufern abgeschlossenen Verkaufsgeschäfte, ungeachtet etwaiger Bestimmungen, die in den Unterlagen des Käufers enthalten sind, insbesondere dessen allgemeiner Einkaufsbedingungen.

Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften werden diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen jedem Käufer, der dies verlangt, systematisch mitgeteilt, um ihm eine Bestellung beim Lieferanten zu ermöglichen. Jede Bestellung von Produkten setzt die vollständige und vorbehaltlose Annahme dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen durch den Käufer voraus.

Die in den Katalogen, Prospekten und Preislisten des Lieferanten enthaltenen Angaben dienen lediglich der Information und können jederzeit geändert werden. Der Lieferant ist berechtigt, alle ihm zweckmäßig erscheinenden Änderungen vorzunehmen.

Der Lieferant behält sich gemäß den geltenden Vorschriften das Recht vor, in Abhängigkeit von den mit dem Käufer geführten Verhandlungen, die durch eine schriftliche Vereinbarung dokumentiert werden, von bestimmten Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen abzuweichen.

ARTIKEL 2 – Bestellungen – Preise

Bestellungen sind schriftlich mittels eines vom Käufer ordnungsgemäß unterzeichneten Bestellformulars zu bestätigen.

Der Kaufvertrag kommt erst nach ausdrücklicher und schriftlicher Annahme der Bestellung des Käufers durch den Lieferanten zustande, der sich insbesondere von der Verfügbarkeit der bestellten Produkte überzeugt. Diese Annahme erfolgt durch eine per E-Mail übermittelte Auftragsbestätigung.

Etwaige vom Käufer gewünschte Änderungen können, im Rahmen der Möglichkeiten des Lieferanten und nach dessen alleinigem Ermessen, nur nach Unterzeichnung eines spezifischen neuen Bestellformulars und gegebenenfalls einer entsprechenden Preisanpassung berücksichtigt werden.

Eine angenommene Bestellung kann vom Käufer nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Lieferanten storniert werden.

Die Produkte werden zu den im Bestellformular angegebenen Preisen des Lieferanten geliefert. Diese Preise sind fest und für den im Bestellformular angegebenen Zeitraum nicht revidierbar.

Sofern im Bestellformular nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise netto, ohne Mehrwertsteuer, ab Werk, Verpackung nicht inbegriffen. Transportkosten, etwaige Zollgebühren sowie Versicherungen gehen zu Lasten des Käufers.

Die Preise sind in Euro angegeben, zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden Mehrwertsteuer. Für Lieferungen innerhalb der Europäischen Union ist der Käufer verpflichtet, seine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben. Käufer, die einer Mehrwertsteuerbefreiung oder -aussetzung unterliegen, haben dem Verkäufer vor Rechnungsstellung sämtliche erforderlichen Nachweise vorzulegen.

Der REP-Öko-Beitrag wird ausschließlich bei Lieferungen innerhalb des französischen Hoheitsgebiets erhoben. Der anwendbare Satz wird von der zugelassenen Öko-Organisation festgelegt und kann jährlich angepasst werden. Maßgeblich ist der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültige Satz, unabhängig von den in Angeboten oder Auftragsbestätigungen genannten Sätzen.

ARTIKEL 3 – Zahlungsbedingungen

Der Lieferant behält sich das Recht vor, bei Auftragserteilung eine Anzahlung zu verlangen, deren Höhe im Bestellformular angegeben ist und die auf den Gesamtbetrag der Bestellung angerechnet wird.

Der Restbetrag ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils zum Zeitpunkt der Lieferung der Produkte.

Der Lieferant ist nicht verpflichtet, die bestellten Produkte zu liefern, sofern der Käufer den Preis nicht gemäß den vereinbarten Bedingungen und Modalitäten entrichtet hat.

Als Zahlungsmittel werden ausschließlich Überweisungen per Banktransfer akzeptiert.

Zahlungen gelten erst nach tatsächlichem Zahlungseingang beim Lieferanten als endgültig.

Bei Zahlungsverzug werden von Rechts wegen und ohne vorherige Mahnung Verzugszinsen in Höhe des dreifachen gesetzlichen französischen Zinssatzes auf den in der Rechnung ausgewiesenen Bruttobetrag fällig.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen ist der Lieferant berechtigt, laufende Lieferungen auszusetzen oder zu annullieren.

Sofern keine ausdrückliche, vorherige und schriftliche Vereinbarung mit dem Lieferanten besteht und sofern die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten nicht unbestritten, fällig und liquide sind, ist jede Aufrechnung unzulässig und ausgeschlossen.

Im Verzugsfall schuldet der Käufer zudem von Rechts wegen und ohne vorherige Benachrichtigung eine pauschale Entschädigung für Inkassokosten in Höhe von 40 EUR. Übersteigen die tatsächlich entstandenen Inkassokosten diesen Betrag, kann der Lieferant eine zusätzliche Entschädigung gegen Nachweis verlangen.

Der Lieferant behält sich bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises das Eigentum an den gelieferten Produkten vor. Geleistete Anzahlungen verbleiben beim Lieferanten als pauschale Entschädigung, unbeschadet weitergehender Ansprüche.

Das Risiko des Verlustes oder der Beschädigung der Produkte geht hingegen mit der Lieferung auf den Käufer über, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Der Käufer verpflichtet sich daher, die Produkte bis zum vollständigen Eigentumsübergang auf eigene Kosten zugunsten des Lieferanten angemessen zu versichern und dies bei Lieferung nachzuweisen. Andernfalls ist der Lieferant berechtigt, die Lieferung auszusetzen.

Skonto bei vorzeitiger Zahlung wird nicht gewährt.

ARTIKEL 4 – Lieferung

Die Lieferung der Produkte erfolgt innerhalb der im Bestellformular angegebenen Frist. Die Lieferfrist versteht sich ab Werk und beginnt erst mit Eingang der geforderten Anzahlung.

Die Lieferfrist stellt keine verbindliche Fixfrist dar. Eine Haftung des Lieferanten für Lieferverzögerungen von bis zu 60 Tagen ist ausgeschlossen.

Bei Lieferverzögerungen von mehr als 60 Tagen kann der Käufer einen Preisnachlass in Höhe von 5 % des Nettopreises der verspäteten Produkte verlangen.

Bei Verzögerungen oder Lieferaussetzungen, die vom Käufer zu vertreten sind, oder im Falle höherer Gewalt ist jede Haftung des Lieferanten ausgeschlossen.

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Werk.

Der Lieferant ist berechtigt, Teil- oder Gesamtlieferungen vorzunehmen, ohne dass hieraus Vertragsstrafen entstehen.

Sonderwünsche des Käufers hinsichtlich Verpackung oder Transport bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Lieferanten und werden gesondert in Rechnung gestellt.

Der Käufer ist verpflichtet, den äußeren Zustand der Produkte bei Lieferung zu prüfen. Ohne ausdrückliche Vorbehalte gelten die Produkte als vertragsgemäß geliefert.

Reklamationen müssen innerhalb von 6 Arbeitstagen nach Lieferung schriftlich geltend gemacht werden, andernfalls sind sie ausgeschlossen.

Nachgewiesene Mängel werden vom Lieferanten schnellstmöglich und auf seine Kosten durch Ersatzlieferung behoben.

Produkt-rücksendungen bedürfen der vorherigen ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung des Lieferanten.

Der Lieferant informiert den Käufer mindestens 48 Stunden im Voraus über die Lieferung. Verlangt der Käufer eine Lieferterminverschiebung, werden die entstehenden Lagerkosten gesondert angeboten. Bei Ablehnung erfolgt die Lieferung wie geplant.

ARTIKEL 5 – Bestimmung der Waren / Qualität

Der Käufer ist allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die bestellten Produkte für den vorgesehenen Zweck geeignet sind und den im Verkaufsland geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Weiterverarbeitung, Bearbeitung oder der Weiterverkauf der Produkte gilt als vorbehaltlose Anerkennung ihrer Konformität.

Der Käufer verpflichtet sich, die Produkte sachgerecht zu handhaben und zu lagern. Insbesondere ist Holz aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften vor Feuchtigkeit und Hitze zu schützen.

Natürliche Farb- und Strukturabweichungen des Holzes stellen keinen Reklamationsgrund dar.

ARTIKEL 6 – Eigentumsübergang – Gefahrenübergang

Das Eigentum an den Produkten geht erst nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über, unabhängig vom Lieferdatum.

Sofern nichts anderes vereinbart ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Anwendung von Incoterms, geht die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung der Produkte mit Lieferung und Annahme auf den Käufer über, unabhängig vom Eigentumsübergang.

Der Käufer erkennt an, dass die Lieferung durch den Transporteur erfolgt und dass der Lieferant seine Lieferverpflichtung erfüllt hat, sobald die Produkte dem Transporteur übergeben und von diesem ohne Vorbehalt übernommen wurden. Der Käufer hat daher keinerlei

Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gegenüber dem Lieferanten im Falle von Nichtlieferung oder Transportschäden.

ARTIKEL 7 – Geistiges Eigentum

Der Lieferant behält sämtliche gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten, Fotografien und technischen Unterlagen. Diese dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung weder genutzt noch weitergegeben werden.

ARTIKEL 8 – Personenbezogene Daten

Die vom Käufer erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Lieferanten verarbeitet und sind für die Abwicklung der Bestellung, die Sicherheit sowie die Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Verpflichtungen erforderlich. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Vertragserfüllung erforderlich ist.

Der Käufer verfügt über die gesetzlich vorgesehenen Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Übertragbarkeit und Widerspruch) und kann diese unter folgender Adresse geltend machen: info@schilligerbois.fr.

Beschwerden können bei der zuständigen Datenschutzbehörde eingereicht werden.

ARTIKEL 9 – Höhere Gewalt

Die Parteien haften nicht für Nichterfüllung oder Verzögerungen, die auf Ereignisse höherer Gewalt im Sinne von Artikel 1218 des französischen Zivilgesetzbuches oder auf außergewöhnliche gesundheitliche oder klimatische Ereignisse zurückzuführen sind.

Die betroffene Partei informiert unverzüglich die andere Partei. Bei vorübergehender höherer Gewalt werden die Verpflichtungen ausgesetzt; bei endgültigem Leistungshindernis wird der Vertrag aufgelöst.

ARTIKEL 10 – Gerichtsstand

ALLE STREITIGKEITEN, DIE SICH AUS DEN VORLIEGENDEN ALLGEMEINEN VERKAUFSBEDINGUNGEN SOWIE AUS DEN DARAUF BERUHENDEN VEREINBARUNGEN ERGEBEN KÖNNEN – INSBESONDERE IN BEZUG AUF DEREN GÜLTIGKEIT, AUSLEGUNG, AUSFÜHRUNG, NICHTERFÜLLUNG, AUFLÖSUNG, FOLGEN ODER NACHSPIELE – UNTERLIEGEN DER AUSSCHLIESSLICHEN ZUSTÄNDIGKEIT DES LANDGERICHTS COLMAR.

ARTIKEL 11 – Anwendbares Recht – Vertragssprache

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen sowie die sich daraus ergebenden Geschäfte unterliegen ausschließlich dem französischen Recht. Im Falle einer Übersetzung ist ausschließlich die französische Fassung maßgeblich.

ARTIKEL 12 – Anerkennung durch den Käufer

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen werden vom Käufer ausdrücklich anerkannt und akzeptiert. Der Käufer erklärt, sie vollständig zur Kenntnis genommen zu haben, und verzichtet darauf, sich auf widersprüchliche Dokumente, insbesondere auf eigene Einkaufsbedingungen, zu berufen.